

Germany-Gera: Engineering design services

OJ S 127/2023 05/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Gera

Postal address: Kornmarkt 12

Town: Gera

NUTS code: DEG02 Gera, Kreisfreie Stadt

Postal code: 07545

Country: Germany

Contact person: Stadt Gera, Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle

E-mail: vergabe@gera.de

Telephone: +49 3658381120

Fax: +49 3658381125

Internet address(es):

Main address: www.gera.de

Address of the buyer profile: www.vergabe.rib.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.vergabe.rib.de

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe.rib.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Amthorstraße 11, Haus 01 und Haus 02 - Fachplanung Technische Ausrüstung

Anlagengruppen 4-9

Reference number: 23 VgV 009

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021 in Verbindung mit Anlage 15 HOAI, LPH 1-9, für Umbau und Sanierung
Anlagengruppen 4, 5, 6, 9, KG 500 Techn. Anlagen in Freianlagen

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 304 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG02 Gera, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Amthorstraße 11, 07545 Gera

II.2.4. Description of the procurement

Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021 in Verbindung mit Anlage 15 HOAI, LPH 1-9, für Umbau und Sanierung für 2 Teilobjekte (Anlagengruppen 4, 5, 6, 9, KG 500) mit nachfolgender Kurzbeschreibung:

1. Teilobjekt 1 (TO 1): Umbau und Sanierung Verwaltungsgebäude Amthorstr. 11, Haus 01, 07545 Gera Teilbereich 2. OG und Barrierefreiheit (Stahlbeton - Skelettbauweise, Baujahr 1974/75)

2. Teilobjekt 2 (TO 2): Umbau und Sanierung Verwaltungsgebäude Amthorstr. 11, Haus 02, 07545 Gera (in Massivbauweise, Baujahr 1936 mit Aufstockung 1976/77)

Die Stadt Gera beabsichtigt, das Dezernat Stadtentwicklung, Bau und Umwelt in dem bestehenden Verwaltungskomplex Amthorstr. 11 zusammen zu führen und als zentralen Verwaltungsstandort zu entwickeln.

Ziel ist es, für die Bürger einen Anlaufpunkt mit kurzen Wegen im Sinne einer modernen attraktiven Verwaltung zu schaffen und gleichzeitig durch die Bündelung der Verwaltungseinheiten Synergieeffekte für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Gera zu erzielen. Der sich in unmittelbarer Nähe befindende Verwaltungsstandort Ernst-Toller-Str. 15 soll im Gegenzug freigelenkt werden, einschließlich der sich dort befindenden Verkehrsleittechnik und des Stadtnetzknosens der Stadt Gera.

Der Verwaltungskomplex Amthorstr. 11 besteht aus den Teilobjekten Haus 01, Haus 02 und Haus 03. Das Teilobjekt Haus 03 ist nicht Bestandteil der Planungsaufgabe. Das Gebäude Haus 01 ist nur in einem Teilbereich umzubauen, das Gebäude Haus 02 ist in Gänze im Zuge der Maßnahme unter Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Vorgaben umzubauen und zu sanieren. Zur Finanzierung der Maßnahme ist der Einsatz von Fördermitteln vorgesehen.

Die Leistungserbringung beginnt unmittelbar nach Beendigung des VgV-Verfahrens, voraussichtlich Ende 2023.

Kennzahlen

Zu 1.

BGF: ca. 660 m²

Geschätzte Bauwerkskosten (ohne MwSt):

Kostengruppe 300 382.000,00 EUR

Kostengruppe 400 162.000,00 EUR

davon ALG 4-9 125.000,00 EUR

Zu 2.

BGF: ca. 5.350 m²

Geschätzte Bauwerkskosten (ohne MwSt):

Kostengruppe 300 3.658.000,00 EUR

Kostengruppe 400 1.143.000,00 EUR

davon ALG 4-9 846.000,00 EUR

Kostengruppe 500 541.000,00 EUR

Zu erbringen sind die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021 in Verbindung mit Anlage 15 HOAI, für Umbau und Sanierung der beiden Teilobjekte.

Für das Teilobjekt 1, Haus 01, sind die Leistungsphasen 2-9, Anlagengruppen 4, 5, 6 und 9 zu erbringen.

Für das Teilobjekt 2, Haus 02, sind die Leistungsphasen 1-9, Anlagengruppen 4, 5, 6 und 9 sowie die Planungsleistung zur Umverlegung der Verkehrsleittechnik und des Stadtnetzknötens, KG 500 Techn. Anlagen in Außenanlagen, erforderlich.

Beabsichtigt ist die Vergabe im Rahmen eines Stufenvertrages, wobei zunächst bis zur Leistungsphase 3 vertraglich vereinbart werden. Eine stufenweise Übertragung der Leistungsphasen 4 bis 9 HOAI ist beabsichtigt, ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Terminangaben: LPH 3 bis 30.06.2024, LPH 4 bis 31.03.2025, LPH 5 und 6 bis 30.11.2025,

Baudurchführung ab März 2026, Fertigstellung in Abhängigkeit von der

Fördermittelbereitstellung voraussichtlich August 2027

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektanalyse, Arbeitsmethoden / Punkte: 0-3 / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Koordination und Integration der Objekt- und Fachplanungen / Punkte: 0-3 / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Punkte: 0-3 / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Organisation der Bauüberwachung / Punkte: 0-3 / Weighting: 25

Cost criterion - Name: Honorar inkl. NK / Punkte: 0-3 / Weighting: 25

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 402 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 20/12/2023 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 6 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind in der Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt unter den Bewerbern diejenigen, die nicht

ausgeschlossen wurden und die genannten Anforderungen erfüllen, zur Verhandlung aus. Grundlage für die Auswahl sind die erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie die Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden

wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind. Im Rahmen der formalen Prüfung nicht ausgeschlossene Bewerbungen werden anhand der nachfolgend veröffentlichten Kriterien, Wichtung und Bepunktung bewertet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten. Für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern wird folgende

Wertungsmatrix zu Grunde gelegt:

1. zu Ziff. III.1.3 – Berufserfahrung - Wichtung 2; Punkte: Projektleiter mindestens 10 Jahre Berufserfahrung = 2 Punkte; mindestens 7 Jahre Berufserfahrung = 1 Punkt; unter 7 Jahre Berufserfahrung = 0 Punkte;
2. zu Ziff. III.1.3 – Referenzobjekte: es werden 2 Referenzobjekte bewertet, welche innerhalb der vergangenen 10 Jahre (Stichtag 01.01.2013) in den Leistungsphasen 2-8 realisiert wurden, davon muss mindestens 1 Referenzobjekt dem Projektleiter zugeordnet sein; Referenz 1: Sanierung eines Verwaltungsgebäudes ähnlicher Größe und Baujahrs, Referenz 2: Sanierung eines öffentlichen Gebäudes mit Anforderung Einzeldenkmal gem. ThürDSchG; Anforderungen und Punkte: siehe beiliegendes Formular Bewertungsmatrix
3. zu Ziff. III.1.3 – Projektteam - Wichtung 2: Das Projektteam soll sich aus mindestens 4 Personen zusammensetzen: mind. 4 Personen = 2 Punkte, 3 Personen = 1 Punkt; unter 3 Personen = 0 Punkte; Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl gemäß § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die späteren Angebote (Erstangebote) sind nach Aufforderung des Auftraggebers gemäß § 17 Abs. 6, 9 VgV innerhalb von 25 Kalendertagen einzureichen. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Nachweise vorzulegen:

- a) ausgefüllter Teilnehmerbogen
- b) Nachweis der beruflichen Befähigung für das ausgeschriebene Leistungsbild
- c) Bescheinigung über eine abgeschlossenen Berufshaftpflichtversicherung mit unter III.1.2 genannten Deckungssummen (Kopie) bei Bietergemeinschaften, gemäß Angaben Ziffer III.1.2 der Richtlinie 2013 / 55 / EU
- d) Nachweis der beruflichen Qualifikation der Projektleitung (Studiennachweis)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- a) Berufshaftpflichtversicherung und aktueller Nachweis, nicht älter als 12 Monate. Mit dem Teilnahmeantrag ist nachzuweisen:
Berufshaftpflicht, mindestens
- 1,5 Millionen Euro für Personenschäden
 - 500.000 Euro für Sach- und Vermögensschäden
- bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen.
Nachweis, dass Maximierung mindestens auf das 4-fache bei Kapitalgesellschaften erfolgt, im Übrigen auf das 2-fache (§29 ThürAIKG).
- Alternativ ist vom Versicherer eine verbindliche und unbedingte Erklärung zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung vorzulegen, worin der Versicherer sich bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Haftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen. Der Nachweis der o.g. Haftpflichtversicherung ist Voraussetzung für die Auftragsvergabe.
- Bewerbergemeinschaften müssen einen Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bewerbergemeinschaft insgesamt oder für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft getrennt vorlegen. Der Nachweis bzw. die Erklärung, aus dem die Versicherungssumme und die Deckung pro Versicherungsjahr hervorgeht, muss mit der Bewerbung eingereicht werden.
- b) Angabe von rechtlichen und/oder wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Büros und Unternehmen zur beabsichtigten Zusammenarbeit/ zum beabsichtigten Anteil der Unterauftragsvergabe
- c) Nachweis des Mindestumsatzes von 200.000 EUR netto im Durchschnitt über die letzten drei Geschäftsjahre für das ausgeschriebene Leistungsbild nach § 45 VgV. Als Nachweis ist die Bestätigung des Mindestumsatzes durch einen Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer vorzulegen.
- d) Sitz des Dienstleistungsunternehmers. Bei Niederlassungen ist der Hauptsitz anzugeben.
- e) beabsichtigter Einsatz von Nachunternehmern

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- a) Eigenerklärung zu Referenzprojekten des Bewerbers (Referenzliste). Für die Auflistung der Referenzprojekte ist das den Bewerbungsunterlagen beiliegende Formblatt „Liste der Referenzprojekte“ zu verwenden. Für die Referenzprojekte sind jeweils die im Formblatt „Liste der Referenzprojekte“ abgefragten Angaben zu machen. Bei Referenzprojekten, deren Urheberschaft bei anderen liegt, sind die Urheber und der Anteil der eigenen Leistung anzugeben. Bewerbergemeinschaften geben an, welches Mitglied die Leistungen erbracht hat. Die Referenzprojekte sollen mit der gestellten Aufgabe hinsichtlich der Planungsleistungen vergleichbar sein.
- b) Präsentation von Referenzprojekten. Die vergleichbaren Referenzprojekte sollen auf je zwei Seiten DIN-A4 (einseitig) in Form von Text, Fotos, Zeichnungen aussagekräftig dargestellt werden. Aus der Präsentation soll die Fachkunde insbesondere im Hinblick auf die angegebenen Eignungskriterien erkennbar sein.
- c) Eigenerklärung zur beabsichtigten Weiterbeauftragung von Teilleistungen
- d) Eigenerklärung zur Eignungsleihe
- e) Bürostruktur (Organigramm)
- f) technische Ausstattung des Büros

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Ingenieure gemäß dem ausgeschriebenen Leistungsbild.

III.2.2. Contract performance conditions

Zur Bewerbung sind die zur Verfügung gestellten Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Die erforderlichen Angaben, Erklärungen sowie Nachweise zur Leistungsfähigkeit des Bewerbers sind im Falle von Bewerbergemeinschaften sowie bei einem vorgesehenen Einsatz von anderen Unternehmen (Eignungsleihe), deren Leistungsfähigkeit sich der Bewerber zum Nachweis seiner eigenen Leistungsfähigkeit (wirtschaftlich, finanziell, technisch) bedient, von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie der anderen Unternehmen (Eignungsleihe) nachzuweisen. Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des Teilnahmeantrags oder Teilnahmeanträge nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung. Die Ausführung soll gemäß § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Der Auftragnehmer und sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten werden nach dem Verpflichtungsgesetz (15.8.74) durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/08/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 21/08/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 20/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung erfolgt außerdem auf der elektronischen Vergabeplattform www.vergabe.rib.de, sowie auf der Website der Stadt Gera www.gera.de (Rubrik >Verwaltung & Bürgerservice< - >Ausschreibungen< - >Öffentliche Aufträge< - <Dienst- und Lieferleistungen nach UVgO und VgV>).

Die Unterlagen für den Teilnahmeantrag stehen zum uneingeschränkten barrierefreien Download auf der elektronischen Vergabeplattform www.vergabe.rib.de bereit. Hier finden Sie neben dem Teilnahmeantrag weitere relevante Dokumente. Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen zur Bewerbung bzw. zum Teilnahmeantrag sind ausschließlich über die Vergabeplattform RIB zustellen. Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase werden in anonymisierter Form auf der elektronischen Vergabeplattform www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Es erfolgt während der Bewerbungsphase kein Versand der Fragen und Antworten per E-Mail oder auf anderweitigen Kommunikationswegen, als dem vorstehend Genannten.

Die Einreichung des Teilnahmeantrages ist nur elektronisch über die Vergabeplattform RIB (www.vergabe.rib.de) zulässig. Hierzu ist vorab eine einmalige Registrierung auf RIB erforderlich (beispielsweise über das "Starter"-Paket" zu 0,00 EUR).

Weitere vorläufige Termine des dem Teilnahmewettbewerb anschließenden Verhandlungsverfahrens:

- Versendung der Angebotsaufforderung ca. in der 34. KW 2023
- Einreichung der Honorarangebote (Erstangebote) in der 38. KW 2023
- Verhandlungsgespräche in der 40. und 41. KW 2023.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Thüringer Landesverwaltungsamt - Vergabekammer -

Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@tlwva.thueringen.de

Telephone: +49 36137737254

Fax: +49 36137739354

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB – Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

a) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

d) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 GWB – Form, Inhalt

(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Gera - ZVS -

Postal address: Kornmarkt 12

Town: Gera

Postal code: 07545

Country: Germany

E-mail: vergabe@gera.de

Telephone: +49 3658381120

Fax: +49 3658381125

Internet address: www.gera.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/06/2023